

P R E S S E M I T T E I L U N G

Zeitreise nach Luxemburg: Schülerinnen der Ecole Privée Marie-Consolatrice empfangen Gäste aus europäischen Partnerschulen

COMENIUS-Projekt auf den Spuren des Zweiten Weltkriegs in Esch-sur-Alzette und Luxemburg / Internationale Erfahrungen mit Gastschülern aus verschiedenen Kulturkreisen

Esch-sur-Alzette. Wie war das eigentlich damals, als die heute alten Leute noch jung waren? Wie haben die Menschen gelebt? Was passierte, als der Krieg nach Luxemburg kam und wie beeinflusste er das Leben in den Familien? 50 Schüler aus Luxemburg, Deutschland und der Türkei gingen in der vergangenen Woche auf Spurensuche in Esch-sur-Alzette und Luxemburg: Im Rahmen des internationalen COMENIUS-Projektes „Voices of Europe: Generations of Families between 1914 and 2014“ erkundeten sie das Zeitalter der letzten heute noch lebenden Generation und machten sich ein Bild vom Familienleben in den dreißiger und vierziger Jahren.

Gastgeberinnen waren Schülerinnen der Ecole Privée Marie-Consolatrice in Esch, die ihren Gästen vier Tage lang die Stadt Luxemburg und den Süden des Landes vorstellten – mit besonderem Blick auf die Spuren des Zweiten Weltkrieges und der Besatzungszeit. Sie besuchten mit ihnen das Musée national de la Résistance sowie verschiedene Stationen in Esch und wurden im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Rathaus empfangen. Eine Exkursion führte in die Ausstellung „Family of Man“ im Schloss Clervaux.

Zum ersten Mal im Laufe des COMENIUS-Projekts hatten die Schülerinnen Gäste aus der Türkei – 10 Schülerinnen und vier Lehrer der Schule in Istanbul waren zum Treffen nach Esch gereist, dazu kamen 16 Schüler eines Gymnasiums im deutschen Coburg. Die jungen Gäste wohnten während ihres Aufenthaltes in Luxemburg in den Familien der EPMC-Schülerinnen – interkulturelle Erfahrung hautnah am Küchentisch. Die Eindrücke, Erfahrungen und Erkenntnisse der Woche in Luxemburg verarbeiteten die Schülerinnen auf Plakaten, die in einer gemeinsamen **Ausstellung in der EPMC** zu sehen sind – für die Öffentlichkeit zum Beispiel beim kommenden **Weihnachtsmarkt am 29. November von 10 bis 16 Uhr**.

P R E S S E M I T T E I L U N G

Das COMENIUS-Projekt

Im Projekt „Generations of Families - Voices of Europe between 1914 and 2014“ sind neben der EPMC Esch fünf weitere Schulen aus Deutschland, Belgien, Spanien, der Türkei und Schweden vernetzt. Ziel ist es, die unterschiedlichen Lebensläufe von Familien dieser Länder in den vergangenen 100 Jahren seit Ausbruch des Ersten Weltkrieges zu erforschen und sie in Form eines Sammelbandes zu publizieren. Schülerinnen der EPMC führen im Laufe von insgesamt zwei Jahren Interviews mit Menschen, die die verschiedenen Epochen der vergangenen 100 Jahre selbst erlebt haben und recherchieren in historischen Quellen. Die entstehenden Berichte diskutieren sie auf Reisen zu verschiedenen Schulen in anderen Ländern mit den dortigen Schülern und vergleichen gemeinsam die Lebenswege von Familien in unterschiedlichen Kulturen. Das Projekt fördert so nicht nur das Geschichtsbewusstsein der Schülerinnen, sondern ermutigt sie auch zu eigenem wissenschaftlichen und kreativen Arbeiten, zum Austausch über die Grenzen hinweg – und bildet nicht zuletzt durch die Begegnungen mit Jugendlichen aus anderen Ländern ein ganz praktisches Training der englischen Sprache.



Auf Erkundung in Luxemburg: 50 Schülerinnen und Schüler aus drei Ländern mit ihren Lehrern.



Eindrücke verarbeiten und Ergebnisse präsentieren: Die Schüler bereiten Plakate für die Schulausstellung vor.



Ausstellungen, Museen, das Rathaus von Esch: Die Schüler gehen auf Spurensuche nach dem Leben in der Familien der vierziger Jahre des 20. Jahrhunderts.

Kontakt

Ecole Privée Marie-Consolatrice
Christian Malessa
101 rue de Luxembourg
L-4221 Esch / Alzette
Tél. 57 12 57 380
Mail: christian.malessa@epmc.lu